



# Die Brücke

## Gemeindebrief

der Evangelischen Kirche  
deutscher Sprache in der Provinz  
Santa Cruz de Tenerife

[www.evangelische-kirche-teneriffa.de](http://www.evangelische-kirche-teneriffa.de)

Nr. 176

Dezember 2023 & Januar 2024



Weihnachtskrippe an der Plaza de la Iglesia  
in Los Cristianos (Arona)

Liebe Gemeinde,

wir wandern, von einem Jahr zum anderen.

So singen wir es mit einem Lied von Paul Gerhardt. Und dabei ist der Advent eine Bedenkzeit. Wir können, weil das Kirchenjahr 4 Wochen vor dem Kalenderjahr beginnt, das alte und das neue Jahr bedenken, „auf, dass wir klug werden“. Schon immer fand ich es schön und tröstlich, dass das Kirchenjahr vor dem Kalenderjahr beginnt. Denn beide „Jahre“ bedenken etwas grundlegend anderes. Das Kirchenjahr feiert das, was einmal in der Zeit für alle Zeit von Gott für uns geschehen ist. Und das Kalenderjahr gibt dem ewig Gleichen eine Struktur. Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Und dass unsere Erde seit Jahrmillionen um die Sonne kreist mit einer irrwitzigen Geschwindigkeit, 100 000 km/h und sich dabei Tag für Tag um sich selber dreht. Beides muss bedacht werden – *auf, dass wir klug werden*. Bald feiern wir Advent – die Ankunft Gottes in der Welt. Denn Heiligabend ist dieses Jahr wie Silvester ein Sonntag. 4. Advent und Heiliger Abend in einem. Die Geburt Christi in die Welt ist durch eine Entscheidung der Kirche im 4. Jahrhundert nun sogar die Zeitenwende geworden. Wir haben vor rund 1600 Jahren begonnen, unsere Zeit zu zählen. Und leben nun bald im anno domini 2024. Im Jahr des Herrn 2024 seit Christi Geburt.

Bis dahin wurden die Jahre immer gezählt nach den Herrschern. Wir würden also jetzt im Jahr 3 von Olaf Scholz leben. Furchtbare Vorstellung. Zudem ziemlich kurzatmig. Mit 2024 n.Chr. Geburt wird die Jahresangabe also zur Ansage der Heilszeit. Vor 2024 ist Gott in einem Menschen, in Jesus von Nazareth an unserer Seite gewesen. Die Juden und die Muslime haben die Art Zeit zu zählen von uns übernommen und zählen von der Schöpfung 5784 Jahre (Juden) bzw. von der Flucht Mohammeds nach Medina 1445. Der Erdkalender-Umsprung wurde 1582 bei der Reform des Gregorianischen Kalenders von Weihnachten auf den Tag des Papst Silvester festgelegt. Er starb am 31. Dezember 335. Die Todestage, also die Tage des 2.Geburtstages, dem Geburtstag in die Ewigkeit Gottes, waren immer die Märtyrertage und wurden somit zu den Namenstagen. Es gibt nur 2 Ausnahmen. Jesus und Johannes. Nach dem 24. Dezember, dem Tag der Alten Schöpfung, dem Tag von Adam und Eva, kommt der Christustag, der Geburtstag Jesu. Und dann kommt der Stephanus-Tag, der Tag des ersten Märtyrers unserer Kirche, der gesteinigt worden ist. Alle christlichen Märtyrer sind übrigens immer von anderen getötet worden und haben niemals durch ihren Tod andere mit in den Tod gerissen. Unser neues Jahr steht nun unter dem Leitwort, der Jahreslosung für 2024: "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe." Wie denn auch sonst. Denn nur Liebe baut auf. Die Liebe bleibt für immer. Und was in Liebe geschieht auf Dauer.

Ihr Steffen Reiche



Thomas Verlag Leipzig

## Rückblicke Oktober & November

Die ersten vierzig Tage...

Da habe ich mich darauf gefreut, mit meinem Dienstauftrag in Puerto nun auch einmal auf der schönen Insel „des ewigen Frühlings“ bei angenehmen Temperaturen zu überwintern. Und dann lande ich Anfang Oktober mitten in der allergrößten Hochsommer-Hitze. Über zwei Wochen lang knallt die heftige Calima-Sonne bei 35-38° und verweist mich – außer dem Allernötigsten – in die abgedunkelten Zimmer der schönen Pfarrwohnung. Ich schwitze und trinke und schwitze noch mehr, kann kaum schlafen, weil's auch nachts kaum abkühlt... Und wenn ich nachmittags auf meinen sonnigen Balkon trete, habe ich das Gefühl, ich betrete einen Backofen – und gehe schnell wieder rein. Nun, Mitte November, ist es bei 33° noch einmal ganz ähnlich, dem Klimawandel sei Dank!

Aber Moment mal – Backofen – da war doch was... Genau!

„**Gott ist ein glühender Backofen voller Liebe, der da reichet von der Erde bis an den Himmel.**“ – so formulierte es kein Geringerer als Martin Luther einmal in einer Predigt.



Gott ist also in sich leuchtende, wärmende, feurige Liebe, die Leben schenkt und erhält. Eine lodernde Energiequelle des Lebens. Denn die Liebe ist nicht nur eine Eigenschaft, sie ist das Wesen Gottes. Und genau das dürfen wir hier auf unserer sommerlichen-sonnenverwöhnten Insel bis in den Winter hinein in geradezu verschwenderischer Weise spüren – sehen wir’s doch mal so!

Und neben dem Ächzen über die schweißtreibende Hitze (ganz besonders sonntags unter dem Talar!), höre ich nun erst einmal, wie Gott durch die Sonne zu mir spricht: Du bist geliebt! Ob du es fühlst oder nicht. Ob du meinst, du hast es verdient oder nicht. Ob du gerade gut drauf bist oder völlig neben der Spur: Du bist von Gott geliebt. Gott brennt für dich! Du bist in seinem feurigen Herzen und in seinen liebevollen Händen. Du bist von Gott getragen und umgeben, beschenkt und gesendet aus einem einzigen Grund – Liebe!

Tatsächlich: wie viel Liebe durfte ich in diesen ersten Wochen hier in der Gemeinde erfahren, mich herzlich willkommen heißen und freundlich aufgenommen fühlen: beim Begrüßungsfest, bei den Gottesdiensten, beim Singen, bei viel Organisation und Besprechungen, auf La Palma, bei meiner Einführung, der Zukunftswerkstatt, und vielen netten Gesprächen und Begegnungen, auch mit unseren anglikanischen Freunden und katholischen Nachbarn. Ganz herzlichen Dank dafür!

Und das alles als Zeichen für den glühenden Backofen voller Liebe, den Gott hier für mich und uns alle bereithält, und der da reicht von der Erde bis zum Himmel, oder auf kanarisch: von den Atlantikwellen bis zur Teidespitze!

Vielleicht ist die momentane Backofen-Hitze ja nur eine gute Vorbereitung aufs Fest der Liebe an Weihnachten und fürs kommende Jahr mit der dazu passenden Jahreslosung 2024: „**Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.**“ 1. Kor. 16, 14

## Kinoabend: eine schöne Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen



Am 17. Oktober fand der erste „Kinoabend“ in unserer Gemeinde statt. Es handelte sich um einen Probelauf, um diese neue Idee auszuprobieren, Erfahrungen zu sammeln, und Rückmeldung zu erhalten.

Es war ein schöner Abend: bei einem Gläschen Wein, mit etwas zum Knabbern, haben wir uns den Film „Ich bin Dein Mensch“ angesehen. Eine Wissenschaftlerin beteiligt sich an einem Experiment, mit einem humanoiden Roboter auf Zeit zusammenzuleben. Tom, der Roboter, liest ihr jeden Gedanken und Wunsch von den Augen ab, weiß alles über sie, und ist voll auf sie zugeschnitten.

Im Anschluss an das Experiment formuliert Alma ihr Gutachten, in welchem sie sich vehement gegen humanoide Partner ausspricht. Sie hatte ihre guten Gründe.

Der vielfach ausgezeichnete Film war bereits an sich ein Erlebnis. Ebenso gut war das darauffolgende Gespräch, das sich unter uns Zuschauern entwickelte. Grundsätzlich, über KI und wo uns diese hinführen könnte, was sie leisten, aber auch nicht leisten kann. Über Partnerschaft. Aber dann auch über Fragen wie etwa, was den Menschen zum Menschen macht, was Sehnsüchte im Leben bedeuten, und ob es «wunschlos glücklich» gibt (und ob das immer so gut ist...).

Es steht fest: die Kinoabende werden weiter angeboten. Wenn ihr gute Filme mögt und ihr diese zusammen mit anderen ansehen wollt, statt alleine vorm Fernseher zu sitzen und wenn ihr an guten Gesprächen interessiert seid, dann kommt doch einfach vorbei. Es lohnt sich.

Martin Junge

### Dank für Spenden für die Wiederaufforstung

Im September starteten wir eine Spendenaktion, um uns als Gemeinde an der Wiederaufforstung des durch den Waldbrand im August zerstörten Waldes zu beteiligen. Der Spendenaufruf hat insgesamt 887,70 Euro eingebracht. Wir danken allen, die gespendet haben, für die großzügige Unterstützung.

Mittlerweile haben wir die Stellen und Organisationen ausfindig gemacht, mit denen mit unserer Spende die Arbeit zur Wiederaufforstung unterstützt werden kann. Demnächst wird der Gemeindevorstand über ein konkretes Vorhaben entscheiden und die Gemeinde entsprechend informieren. Wir alle erfreuen uns an der schönen Natur dieser Insel. Wie gut, dass wir als Gemeinde unsere Verbundenheit mit der Insel und ihrer Natur mit dieser Spende nun zum Ausdruck bringen können.

## Ein schönes Begrüßungsfest

Sollen wir es stattfinden lassen? Nachdem die Stadtverwaltung von Puerto de la Cruz das Nachbarschaftsfest im Stadtzentrum wegen schlechter Wettervorhersage kurzfristig abgesagt hatte, fragten wir uns natürlich, wie wir mit unserem Begrüßungsfest am gleichen Datum, dem 28.10. umgehen sollten.

Gott sei Dank haben wir es stattfinden lassen! Ungefähr 60 Personen fanden



sich ein, um bei strahlendem Sonnenschein im Garten des Gemeindehauses einen schönen Nachmittag miteinander zu verbringen. Bei guter Stimmung und netten Gesprächen ging das Fest bis in den frühen Abend hinein. Für leibliches Wohl hatten eifrige Helfer und Helferinnen gesorgt. Die Teilnahme von Vertretern und Vertreterinnen der Gemeinde Süd hat alle sehr gefreut, ebenso wie die Anwesenheit von Vertretern der anglikanischen und der katholischen Gemeinden vor Ort.

Ein Trend hat sich in diesem Jahr deutlich abgezeichnet: die Schwalben kommen insgesamt ein bisschen später als sonst. Da stellt sich die Frage, ob dieser traditionelle Veranstaltungstermin neu zu überdenken ist und vielleicht auf später zu legen ist.

## Andacht und Vortrag am Reformationstag

Am Dienstag dem 31.10. war der **Reformationstag**. Dieser Tag stellte 1517 die Geburtsstunde der Lutherischen Evangelischen Kirche dar. Die Evangelische Gemeinde in Teneriffa Nord hat aus diesem Anlass zu einer kurzen Andacht und einem anschließenden Vortrag unter dem Titel „Von Wittenberg in die weite Welt. Die Lutherische Reformation“ eingeladen. Gegen 18:30 Uhr haben sich eine Menge Interessierte in der Anglikanischen Kirche im Taoro Park eingefunden.



In Ihrer Andacht führte Pfarrerin Angelika Beck die Gemeinde gefühlvoll in das Thema des sich anschließenden Vortrages ein. Es wurde auch das Lied „Ein feste Burg ist unser Gott“ gesungen, das wohl als Hymne der Reformation bewertet werden kann. Bezogen auf die dritte Strophe, in der es um die Ängste der Menschen vor dem Teufel zur damaligen Zeit geht, spannte sie den Bogen zum anschließenden Vortrag. Der Vortrag wurde von unserem Gemeindemitglied Dr. Martin Junge vorbereitet und gehalten.

Mit sehr profundem Wissen hat er uns zuerst darin eingeführt, wie die Menschen damals lebten und wie es um das Verhältnis zur Kirche stand.

Vor diesem Hintergrund konnten wir sehr gut verstehen um was es Martin Luther mit seinen 95 Thesen eigentlich ging, die er dem damaligen Fürst-Bischof von Mainz als Diskussionsgrundlage gesandt hat. Beeindruckend war auch zu erfahren, wie weit die Lutherische Reformation und damit die Lutherische Evangelische Kirche heute in der Welt präsent ist.



Einen Ausblick haben die Anwesenden auch zum Thema Ökumene und der damit verbundenen Annäherung der beiden großen Kirchen bekommen.

Der Abend wurde abgerundet durch ein geselliges Miteinander bei Wein/ Bier und gegrillten Würstchen.

Gisbert Müller

## Silberhochzeit Hartmut und Dunka Rust



Im Gottesdienst zum Reformationsfest am **05.11.23** feierten Hartmut und Dunka ihre silberne Hochzeit. Am 04.11.98 heirateten die beiden in der deutschen Heimat in Bonn. Doch nur, um kurz darauf in ihre zweite Heimat auf Teneriffa aufzubrechen, wo sie am Pfingstfest 1999 mit Pfr. Schwarz ihre kirchliche Trauung in ihrem Haus in El Sauzal feierten.

Dass beide kirchlichen Ereignisse damals und heute auf ein wichtiges Kirchenfest fallen, ist wohl mehr als nur ein Zufall: denn neben der vertrauensvollen und glücklichen Liebe, die die beiden durch alle Höhen und Tiefen der vergangenen 25 Jahre getragen hat, ist es ihre enge Beziehung zur christlichen Kirche und ihr Engagement für die evangelische Gemeinde in Teneriffa-Nord – zeitweise beide nacheinander auch im Kirchenvorstand -, die die beiden miteinander verbindet.

So haben sie sich voller Dankbarkeit noch einmal neue Eheringe angesteckt und ihre Ehe auch weiterhin Gottes Segen anvertraut. Denn auch für die Zukunft spricht Gott ihnen zu, was Dunka und Hartmut schon mit dem Trauspruch mit auf den gemeinsamen Weg gegeben wurde: „Nun aber bleiben: Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ 1. Kor.13, 13

In dieser Kirche sind so viele Tränen geflossen



Auf unserer Nachbarinsel La Palma treffen sich in den Wintermonaten regelmässig deutschsprachige Residenten und Besucher zum evangelischen Gottesdienst. Am 11. November wurde die diesjährige Saison durch unsere Pfarrerin eingeläutet. Sie wurde von der Vorsitzenden des KV begleitet und dort vorgestellt. Krankheitsbedingt fehlten einige der ganz

regelmässigen Teilnehmer, aber es kam doch eine Gruppe von fast 20 Personen zusammen. Der Gottesdienst stand unter dem Thema Sankt Martin, Teilen und Solidarität. Ökumenische Solidarität, die wir auch dadurch direkt erfahren, dass wir diese Gottesdienste in der katholischen Kirche Sagrada Familia in El Paso abhalten können. Vom Vorplatz der Kirche hat man einen direkten Blick auf den vor zwei Jahren ausgebrochenen Vulkan – von hier aus sendeten Fernsehkameras Bilder in alle Welt. Hängengeblieben ist mir der Satz einer Gottesdienstbesucherin «In dieser Kirche sind so viele Tränen geflossen» – auch dafür steht Kirche als ein Ort, Begleitung und Trost in schwierigen Zeiten zu erfahren.

Es war schön, diesen Raum mit herrlicher Akustik mit unserem freudigen Gesang und Gebeten zu füllen. Einen Dank an alle, die die Organisation der Gottesdienste und ihre musikalische Begleitung sowie den Zusammenhalt der La Palma-Gruppe gewährleisten.



## Sankt Martin

Am Abend vor dem Martinstag am Freitag, **10.11.23**, um 18.30h war es endlich so weit: Jede Menge Kinder und ihre Familien von der deutschen Schule fanden ihren Weg in unsere Kirche. Welch ein selten-wunderschöner Anblick!! Und dann auch noch geschmückt mit ihren vielen selbstgebastelten, bunten Laternen, lauter kleinen Kunstwerken, die stolz – manchmal wie Fahnen – geschwenkt wurden. Doch zunächst war erstmal die ökumenische Martinsfeier in der Kirche, wo wir – gemeinsam mit meinem katholischen Kollegen Patrick Lindner und den Lehrerinnen und Lehrern – einiges vom Heiligen Martin hörten, miteinander beteten und die schon vorher eifrig eingeübten schönen Martinslieder sangen. Schülerinnen und Schüler der deutschen Schule erklärten auf deutsch und spanisch, wie Sankt Martin uns auch heute noch ans Miteinander-Teilen erinnert und riefen alle auf, sich an ihrer solidarischen Aktion der Hilfe für bedürftige Familien und autistische Kinder hier in Puerto zu beteiligen. So kamen bei der eingesammelten Kollekte 200,-€ zusammen, die zusätzlich zu der versteigerten Martinsgans und der eigenen Sammlung in der Schule diesen Projekten zugutekommt. Nach der Feier ging es endlich raus ins Dunkel zum bunten Martinsumzug mit den Laternen um die Kirche. Rund um einen Lichterbaum wurde sich versammelt, noch einige schöne Lieder unter den funkelnden Sternen gesungen und schließlich die leckeren Weckmänner miteinander geteilt. Was für ein stimmungsvoller Abend für Alt und Jung!



## Eine Einführung im Zeichen des Friedens



In einem feierlichen Gottesdienst haben wir am 12. November Pfarrerin Angelika Beck als unsere Gemeindepfarrerin eingeführt. Der gesamte Gottesdienst stand im Zeichen der ökumenischen Friedensdekade, die an jenem Sonntag begann.

Sehr schön war die aktive Beteiligung des Kirchenvorstands sowie auch der anglikanischen Pfarrerin Fiona Jack und des katholischen Pfarrers Patrick Lindner

an der Einführung und in der Segenshandlung.

Diese ökumenische Verortung unserer Gemeinde ist bedeutend. Denn nicht weniger, sondern mehr ökumenische Zusammenarbeit werden unsere Kirchen weiterbringen und ihre Präsenz im Norden Teneriffas konsolidieren.

Im Empfang nach dem Einführungsgottesdienst konnte Pfarrerin Angelika Beck verschiedene, wohlgesonnene Grussworte entgegennehmen, darunter auch vom deutschen Honorarkonsul, der unserer Einladung zum Gottesdienst gefolgt war.

## Zukunftswerkstatt

### Die geöffnete Tür

Eine Kirchengemeinde für Menschen mit viel Zeit – was kann sie ihnen hier vor Ort bieten? Passt das Angebot? Wird es zufriedenstellend bekannt gemacht? Haben wir die finanzielle und personelle Ausstattung dazu überhaupt noch?



Mit diesen Fragen wollte sich der neu gewählte Kirchenvorstand nicht allein beschäftigen, sondern lud zur Zukunftswerkstatt ein. Denn es gibt mit Martin Junge einen Fachmann vor Ort, der langjährige Erfahrung hat mit der Beratung von Kirchengemeinden, die gerne ihre Kraft zielgerichtet und effektiv einsetzen möchten. Unter

seiner Moderation sollte eine erste Bestandsaufnahme gemacht werden: Wie erleben Menschen unsere Gemeinde als Mitglieder oder als Gäste?

Am 13. November war es so weit: 14 Leute kamen, um ihre Ideen oder Erfahrungen aus ihrer kirchlichen Arbeit einzubringen. Einen ganzen Arbeitstag hatten wir uns dafür vorgenommen. Und die Zeit verging wie im Flug, mit Gruppenarbeiten und dem gemeinsamen Austausch

über die diskutierten Themen: Wofür will unsere Gemeinde stehen? Ist es z.B. ein Vorteil, dass jedes Jahr ein neuer Pfarrer seinen Stil einbringt oder ist das eher schlecht?

Gut war es immer wieder, Pause zu machen und tief Luft zu holen für einen Kanon.



Wenn auch die Thematik manchmal mühsam war - der Klang im Gemeindefaal war hervorragend!

Am Ende wurde gesammelt: In welchen Bereichen besteht dringend Handlungsbedarf? Ganz oben stand Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindebrief, Homepage, Schaukasten).

Die Zukunftswerkstatt war der erste Schritt auf dem Weg zu einer offenen Gemeinde. Der KV wird weiter beraten. Und wir können gespannt sein auf die Gemeindeversammlung, in der sie uns zeigen, auf welchem Weg sie mit uns als Gemeinde gehen wollen.

Gertraude Reich-Bochtler

## Land und Leute: die Insel besser kennenlernen



Der Kirchenvorstand arbeitet an einem neuen Projekt: angedacht ist eine Reihe von monatlichen Ausflügen, die interessierte Menschen aus der Gemeinde und ihrem Umfeld „Land und Leute“ auf Teneriffa näherbringen will. In Gemeinschaft, mit bis zu 20 Teilnehmern, in einem angemieteten Bus wollen wir die Insel und ihre Menschen besser kennenlernen. Die Kosten für die

Anmietung des Busses werden umgelegt.

Ein erster Test soll am 13. Dezember erfolgen. Dann geht es nach La Guancha, wo wir kompetent in die Handwerkskunst Teneriffas eingeführt werden (für Übersetzung wird gesorgt). Danach gibt es einen kurzen Abstecher zum „Pinalete“ eine eindrucksvolle Stelle, wo bis heute das Wasser für die Landwirtschaft verteilt und zugeteilt wird. Wasserversorgung: immer schon ein kritischer Punkt auf der Insel. Der Ausflug endet dann mit einem gemeinsamen (späten) Mittagessen.

Von diesem Testlauf erhofft sich der Gemeindevorstand Erfahrungen und Einsichten, um eine angedachte regelmässige Ausflugsreihe ab Frühjahr 2024 anzubieten.

Anmeldungen nach dem Gottesdienst oder bis zum 5. Dezember im Gemeindebüro.

## Gottesdienste der Kirchengemeinde

### Teneriffa-Nord



#### **Puerto de la Cruz**

in der Anglikanischen Kirche im Taoropark, Carretera Taoro 29

#### **Gottesdienst jeden Sonntag um 17 Uhr**

*(jeden 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl)*

Mittwoch, **6. Dezember** um 18 Uhr Adventsandacht mit der Anglikanischen Gemeinde zum Nikolaustag

Sonntag, **10. Dezember** um 17 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Steffen Reiche

#### **Weihnachtsgottesdienste**

**Heiligabend**, 24. Dezember **Christvesper** um 17 Uhr

**Weihnachten**, 25. Dezember **Weihnachtsgottesdienst** um 17 Uhr mit Abendmahl

**Silvester**, 31. Dezember **Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst** um 17 Uhr in der Kirche Nuestra Señora de Peña de Francia in Puerto de la Cruz

#### **La Palma**

Gottesdienst mit Abendmahl am **9. Dezember** und am **13. Januar** um 14 Uhr, in der Kirche Sagrada Familia in El Paso, Tajuya

#### **Punta del Hidalgo**

Gottesdienst am **3. Dezember** und in der Vorweihnachtswoche, sowie am **7. und 21. Januar** um 11 Uhr im Haus Alttagay

## Veranstaltungen

(nähere Information in Schaukasten und Abkündigungen)

### Weihnachtsfeier des Ökumenischen Diakonievereins



Donnerstag, **dem 7. Dezember** lädt der Ökumenische Diakonieverein Teneriffa um 15 Uhr zum Weihnachtscafé im Hotel Tigaiga ein.



Gäste sind herzlich willkommen. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer 922 37 49 64

Mittwoch, **13.12.** 11-16 Uhr **Ausflug „Land und Leute auf Teneriffa“**  
(siehe Seite 11)

Dienstag, **19.12.** und **16.01.** 19 Uhr **Kinoabend**

Mittwoch **03.01.2024 - La Orotava - Eine Stadt voller Weihnachtskrippen**



Besuch ausgewählter Krippen mit Erläuterungen auf der "Ruta de Belenes"

Treffpunkt: 15 Uhr an der Kirche 'Nuestra Señora de Concepción' im Zentrum Orotavas. Gemeinsam wollen wir uns die vielgestaltigen und liebevoll ausgeschmückten Krippenlandschaften anschauen und uns von diesem besonderen kanarischen Weihnachtsbrauch tum inspirieren lassen. (mit Anmeldung!)

Sonntag **14.01.** 19 Uhr **Neujahrs-Konzert in der Anglikanischen Kirche mit „musica e parole“**

**Katharina Richter & Rudolf Gäbler geben sich die Ehre mit "Kaiserwalzer - Die Musikerfamilie Strauß in Wien - Familientratsch und Walzerseligkeit."**

Um Spenden wird gebeten.

## Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstags, 11.00h. **Gesprächskreis über Gott und die Welt**  
ab Januar montags um 17 Uhr

Dienstags, 17.30h **Singkreis/Chor**

Freitags, 15.00h **Spielenachmittag**

## Gespräche „Über Gott und die Welt“

Jeden **Dienstag Vormittag** lade ich herzlich **um 11 Uhr** ein zu einer interessanten Gesprächsrunde. Der Austausch zu Themen rund um das kirchliche Leben und den christlichen Glauben sollen im Mittelpunkt stehen. Es soll kein fester Kreis an TeilnehmerInnen sein, sondern Sie können gerne auch nur ab und zu bzw. als Urlaubsgäste auch einmalig daran teilnehmen. Gerne können dabei auch Ihre Gedanken und Fragen mit aufgenommen werden. Sagen/schreiben Sie mir, was Sie immer schon mal wissen wollten...

Für die Adventszeit habe ich mir folgende Themen überlegt:

- Di, 05.12.: Barbara und Nikolaus - Heilige im Advent
- Di, 12.12.: Prophetische Verheißungen im Advent
- Di, 19.12.: Maria – junge Frau und Mutter Gottes!?

Danach wird es über die Feiertage eine Pause geben und **im Neuen Jahr** zu einer neuen Zeit die Fortsetzung geben, nämlich dann immer **montags nachmittags um 17 Uhr**:

- Mo, 08.01.: Von den Sterndeutern der Bibel zu den Heiligen Drei Königen
- Mo, 15.01.: Glaubensbekenntnis
- Mo, 22.01.: Wundergeschichten
- Mo, 29.01.: Biblische Morgen-Stern-Stunden

Schauen Sie doch mal im Gemeindehaus hinter der Kirche vorbei. Ich freue mich auf nette Gespräche mit Ihnen! Ihre Pfarrerin Angelika Beck

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass der **Gemeindebrief** ab der nächsten Ausgabe (Februar/März 2024) an alle Gemeindemitglieder und alle, die das zusätzlich wünschen, **elektronisch versendet** wird. Damit wollen wir einen Beitrag zu einem ökologisch und finanziell nachhaltigeren Umgang mit unseren Ressourcen leisten. Es wird weiterhin am Kirchengang und im Gemeindebüro genügend Druckexemplare zum Mitnehmen geben. Wer gar nicht auf den Postversand verzichten kann, muss sich bis Ende Januar im Gemeindebüro melden. Vielen Dank für euer Verständnis.

## Wir suchen eine neue Bürokräft

Claudia Ebtsch, unsere langjährige Gemeinsekretärin, wird zum 31. März 2024 in Rente gehen. Ersetzen können wir sie nicht – Claudia ist einmalig – aber wir suchen eine Nachfolge für sie. Der Kirchenvorstand ist dabei, die Ausschreibung der Stelle für die Veröffentlichung in der Presse zu formulieren. Details für interessierte Bewerber und Bewerberinnen werden somit bald auf unserer Webseite und im Gemeindebüro vorliegen.

## Besondere Veranstaltungen-Konzerte:

**15. Dezember 18.30 Uhr Weihnachts-Konzert im Haus der Begegnung  
Klara Schmidt-Geige & Gennady Plotnikov am Klavier**

„Besinnliche Momente“                      Es liest Steffen Reiche.

Eintritt 10 €

**5. Januar 18.00 Uhr Neujahrs-Konzert im Haus der Begegnung mit "musica  
e parole"**

**Katharina Richter & Rudolf Gäbler geben sich die Ehre mit "Kaiserwalzer -  
Die Musikerfamilie Strauß in Wien - Familientratsch und Walzerseligkeit."**

Um Spenden wird gebeten.

**12. Januar 18.00 Uhr Konzert im Haus der Begegnung mit "musica e  
parole"**

**Katharina Richter & Rudolf Gäbler geben sich die Ehre mit "Berlin? Da  
könn' wa'n Lied von singen"**

Von der Krummen Lanke bis zum Alexanderplatz. Wer schmeißt denn da mit  
Lehm? Na, komm'Se kieken!

Um Spenden wird gebeten.

**19. Januar 18.00 Uhr Konzert im Haus der Begegnung mit "musica e  
parole"**

**Katharina Richter & Rudolf Gäbler geben sich die Ehre mit "Sexappeal -  
Eine Deseuse plaudert über ihre Verhältnisse. Das Schärfste, was das  
Chanson zu bieten hat."**

Um Spenden wird gebeten.

## „Wir erzählen uns unser Leben“

Gesprächsreihe im HdB „Haus der Begegnung“ – 18.30 Uhr  
am 2. Mittwoch und 5. Mittwoch im Monat

13.12.	Dieter Ahlers
27.12.	Martin Junge
10.01.	Steffen Reiche
31.01.	Angelika Beck

### Literaturkreis:

#### **Literaturkreis 29. November 18.00 Uhr**

Haus der Begegnung

- Die Tagebücher von Adam und Eva" von Mark Twain über das, was die Beiden, jeder für sich im Paradies wohl gedacht haben mögen"

#### **Literaturkreis 20. Dezember 18.00 Uhr**

Haus der Begegnung

- "Weihnachtsgeschichten aus aller Welt"
- - gelesen von Wilhelm Norden & Steffen Reiche

#### **Literaturkreis 10. Januar 18.00 Uhr in der Pfarrwohnung in Chayofa, Barranco de Verodal, Chayofa Park 50/1**

- "Rilke am Meer"
- Steffen Reiche liest

#### **Literaturkreis 24. Januar 18.00 Uhr**

Haus der Begegnung

- "Vom Aufstehen" von Helga Schubert
- Wilhelm Norden stellt das Buch vor



## Gottesdienste immer sonntags 12 Uhr

### Kirche San Eugenio in Playa de las Americas

#### Im Anschluss gibt es das Kirchencafé im Haus der Begegnung



#### Termine Weihnachten/Silvester:

**24.12.2023 Heiligabend um 17 Uhr**

**25.12.2023 Erster Weihnachtstag 12 Uhr**

**31.12.2023 Silvester um 12 Uhr**

## Gottesdienste auf La Gomera:

### Kirche Ermita de la concepcion in San Sebastian (Ortsende Richtung Valle Gran Rey)

#### jeweils 11 Uhr:

**17.12.2023**

**13.01.2024**



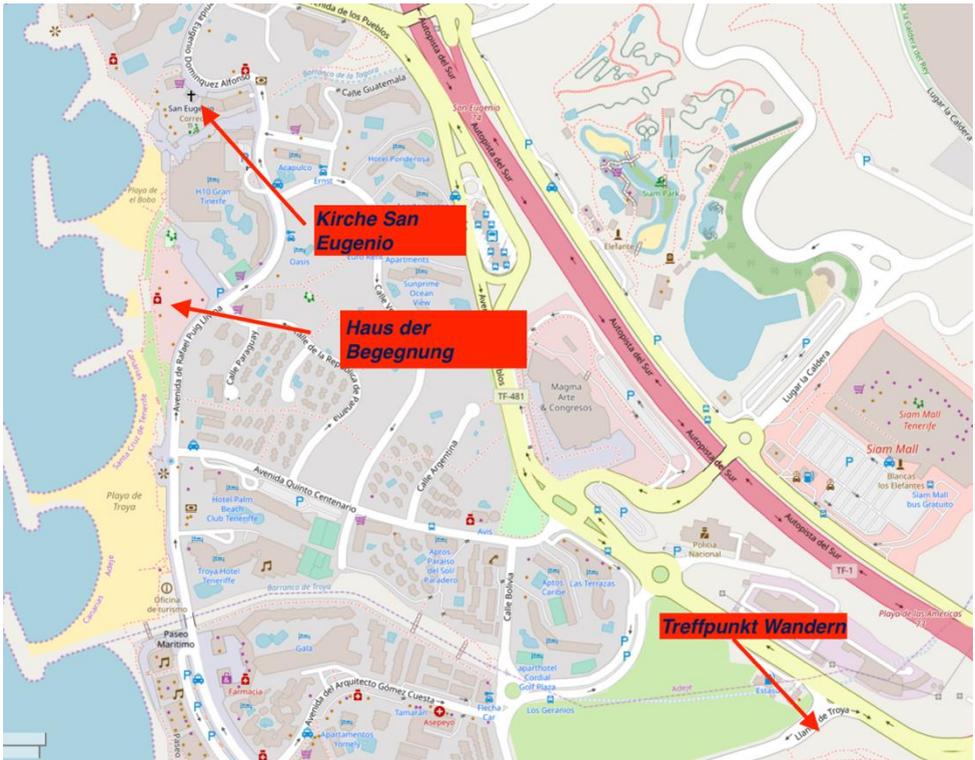
**Hier ist immer was los...**

Aktuelles auch auf der Homepage:

[www.evangelische-kirche-teneriffa.de](http://www.evangelische-kirche-teneriffa.de)**Das HdB ist zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.**

- montags: 9:30 Wandern (Treffpunkt siehe Karte)**  
(über Whatsapp: 0049 179 933 86 37)
- 9:30 Die Promenaden-Wanderer**  
(Treffpunkt wird für jede Wanderung neu angegeben.  
Anmeldungen über WhatsApp 0049 176 4133 5951)
- dienstags: 10:00 Yoga mit Marita**  
(über Whatsapp: 0049 176 51 86 21 65)
- 12:00 Spanischkurs mit Christel Nizami**
- 17:00 Linedance mit Maria**  
(Teilnahme ohne Anmeldung möglich)
- mittwochs: 11:00 Stuhlgymnastik mit Carla**
- 16:30 Bibelgespräch mit Pfarrer Reiche**  
(0034 922 72 93 34)
- 18:00 Literaturkreis (nicht wöchentlich)**  
(29.11.2023 - 20.12.2023 - 24.01.2023)
- donnerstags: 18:00 Unser Chor – Freude am Singen**
- freitags: 15:00 Spielenachmittag**
- samstags: 10:00 Yoga auf dem Stuhl mit Marita**  
(über Whatsapp: 0049 176 51 86 21 65)

**!!! Adventsfeier Sa, 16.12.2023 um 15 Uhr im HdB !!!****11.02.2024 Mitgliederversammlung nach dem Gottesdienst um  
13.30 Uhr im HdB. An diesem Tag kein Kirchenkaffee.****Haus der Begegnung-Playa de las Américas**Centro Comercial Salytien- Avenida Rafael Puig Lluvina 13-17  
Untergeschoss - 38660 Costa Adeje



## Geführte Wanderungen jeden Montag 9:30 Uhr

### **Aktuelle Hinweise jeweils am Sonntag im Gottesdienst**

Wir haben wieder einige neue Touren ausprobiert und freuen uns auf alle Interessierten. Die Touren dauern ca. 3-4 Stunden.

Die Anforderungen sind sehr unterschiedlich. Erkundigen Sie sich ggf. vorher. Wetterbedingt sind kurzfristige Änderungen möglich.

Infos und Anmeldung bei Jochen Litschel entweder per Mail an [jochen.litschel@gmail.com](mailto:jochen.litschel@gmail.com) oder

WhatsApp (Wandergruppe 0049 179 933 86 37).

Festes Schuhwerk, ein wenig Proviant und vor allem ausreichend zu Trinken (mind. 1 Liter pro Person!) sollte man dabei haben.

Wir bitten um eine Teilnahme spende für die Gemeinde von 5 € und für Mitglieder der Gemeinde in Höhe von 2 € pro Person. Treffpunkt ist in der Regel der Parkstreifen an der Llanos de Troya beim Golfplatz in Playa de las Américas.

**Wenn die Füße nicht mehr so wollen, wie wir wollen.....**

.....ist dies das Ende des Aktiv-Wanderns ?

Wenn unsere Füße uns nicht mehr steile Wege Berg auf und abtragen können und wir den Blick mit der Wandergruppe nicht mehr vom Berg ins Tal haben, ist es dann mit dem wandern vorbei?

**NEIN ! Es gibt ein Wandern nach dem Wandern, nur anders !**

Und wie heißen wir ?

**Die Promenaden-Wanderer – leichte Wanderwege - wandern auf horizontalem Niveau!**

Den Blick schweifen lassen von der Promenade auf das Meer und auf die Berge nach oben.  
Schonend für Herz, anregend für Kreislauf und aufbauend für die Muskulatur – und das alles in Gesellschaft gleich gesinnter Mitwanderer.



Die Wanderungen sollen insgesamt ca. 2 Stunden dauern. Ein Getränk im Rucksack von 1 Liter hat jeder immer dabei. Für ein kleines Picknick, das wir auf ungefähr der halben Strecke zu uns nehmen können, ist auch jeder selbst verantwortlich.

Und wenn Marita (Yoga) mit in Bewegung ist, bietet sie ein paar Atem und Yogaübungen im Stehen an.

Der Treffpunkt zur Wanderung und die Startzeit werden in der

[WhatsApp-Gruppe „Die Promenaden-Wanderer“](#)

sowie am Sonntag beim Gottesdienst angekündigt.

Vielleicht auch auf der Homepage der „Evangelischen Kirche Teneriffa Süd“.

Die erste Wanderung soll Mitte November starten.

Schaut in die WhatsApp-Gruppe!

Für die Teilnahme an den Wanderungen erbitten wir jeweils € 2,00 von Mitgliedern der Ev. Kirche Teneriffa Süd und € 5,00 von Nicht-Mitgliedern als Spende für die Ev. Kirche Teneriffa Süd.

Wer bei den **Promenaden-Wanderern** dabei sein möchte, meldet sich bei Bernd Raeschke per WhatsApp (Tel.: 0049 176 41335951) oder per E-Mail unter [berndrae@gmx.de](mailto:berndrae@gmx.de).

Von Interessierten werden die Telefonnummern in der WhatsApp-Gruppe eingefügt. Dann kann sich jeder über Ort und Zeit informieren.

## Yoga auf dem Stuhl

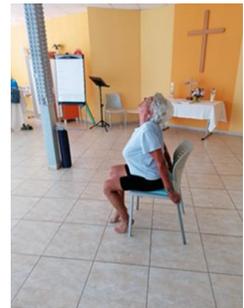
Seitdem Marita den Yoga-Kurs im Haus der Begegnung (HdB) anbietet, hört Marita immer wieder: „Auch ich würde gerne zur Yoga-Stunde kommen, aber ich kann mich nicht mehr auf den Boden legen. Auch das Hin-Knien fällt mir schwer“ Diese Lücke schließt nun Marita mit

### „Yoga auf dem Stuhl“ Samstag um 10:00 Uhr.



Durch die gleichmäßigen Dehnungen und Bewegungen erreichen wir eine bessere Muskelstabilisierung und Beweglichkeit des ganzen Körpers. Verklebungen des Bindegewebes (Faszien), welche den ganzen Körper zusammenhalten, werden besonders durch die gezielten Übungen gelöst und stabilisiert.

Wir stabilisieren nicht nur unsere Muskulatur, sondern führen auch durch gezielte Atem- Dehn- und Entspannungsübungen unseren Körper zu einem gesünderen Gleichgewicht.



### „Yoga auf dem Stuhl“ - von November bis April - jeden Samstag um 10:00 Uhr mit Marita im Haus der Begegnung.

Jeder Teilnehmer ist für die Teilnahme selbst verantwortlich. Marita Dambach und die „Evangelische Kirche Teneriffa Süd“ übernehmen diesbezüglich keine Haftung. Für die Teilnahme erbitten wir jeweils € 2,00 für Mitglieder der „Evangelischen Kirche Teneriffa Süd“ und € 5,00 Euro für Nichtmitglieder als Spende für die Ev. Kirche Teneriffa Süd.

Einen Platz bei „Yoga auf dem Stuhl“ mit Marita Dambach bekommen Sie per **WhatsApp (Telefon 0049-176 5186 2165)** oder per **E-Mail unter [mar.dambach@gmail.com](mailto:mar.dambach@gmail.com)**.

**Marita freut sich auf Sie!**

## Unsere neue Organistin in der Gemeinde Teneriffa Süd

Seit kurzem haben wir eine Nachfolgerin für unseren Organisten Karl Breuning. Er wird uns leider verlassen, da er eine neue Tätigkeit außerhalb von Teneriffa übernehmen wird.

Wir bedanken uns sehr herzlich für seine hervorragende musikalische Begleitung der Gottesdienste und seiner vielfältigen Hilfen in der Gemeinde. Ohne ihn hätten wir viele administrative Probleme mit der Bank und den Behörden nicht lösen können.

Mit Liliana Münch haben wir, dank der Mithilfe von Frau Kudlich , eine kompetente Nachfolgerin gefunden. Frau Münch ist Klavierlehrerin und wird zukünftig unseren Gottesdienst musikalisch begleiten.

**Herzlich Willkommen!**



## ***Bitte unterstützen Sie uns,...***

*Auch wenn Sie nur zeitweise auf Teneriffa sind. Wir sind eine selbständige Auslandskirchengemeinde der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) und tragen mit Ausnahme der Kosten für die beauftragten Pfarrer alles andere selbst. Wir sind auf die Beiträge unserer Mitglieder und auf Spenden dringend angewiesen. Hierfür gibt es Spendenbescheinigungen, die das Finanzamt bei der Steuererklärung berücksichtigt. Bitte helfen Sie uns!*

---

### **Beitrittserklärung**

**Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Evangelischen Kirchengemeinde Teneriffa-Nord bzw. Teneriffa-Süd und erkläre mich bereit, den Mitgliedsbeitrag (80,- € Nord/60,- € Süd im Jahr) zu entrichten. (Kinder und Jugendliche sind vom Beitrag befreit.**

Name: \_\_\_\_\_ ggf.Geburtsname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum und -ort: \_\_\_\_\_

Taufdatum/Kirchengemeinde: \_\_\_\_\_

### **Anschrift auf Teneriffa**

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

### **Anschrift in Deutschland**

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

Der Nutzung meiner Daten für Gemeindezwecke stimme ich zu.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

---

Kontonummer für Mitgliedschaft **Nord**: Evangelische Bank IBAN: DE77 5206 0410 0006 4377 70  
Kontonummer für Mitgliedschaft **Süd**: Evangelische Bank IBAN: DE76 5206 0410 0006 4377 88

**Evangelische Kirchengemeinde  
Teneriffa-Nord**  
*mit La Palma*

PfarrerIn Angelika Beck  
Tel.922 385524(m. Anrufbeantworter)  
E-Mail: [evpfarrerpuerto@gmail.com](mailto:evpfarrerpuerto@gmail.com)

Gemeindebüro: Tel. 922 38 48 15  
Carretera Taoro 29  
E-38400 Puerto de la Cruz

Email: [evgemeinde@gmail.com](mailto:evgemeinde@gmail.com)

**Das Büro ist vom 11.12. bis 12.01.  
nicht besetzt**

Kirchenvorstand:  
Marietta Ruhland, Helmut Büchner,  
Reinhard Gerszewski

**Ökumenischer Diakonieverein,**  
Frau Ebitsch: Sprechzeiten nach  
Vereinbarung Tel.: 922 37 49 64

**Bankverbindungen:**

Banca March  
IBAN: ES65 0061 0168 8601 2027 0118  
BIC: BMARES2M

Evangelische Bank  
IBAN: DE77 5206 0410 0006 4377 70  
BIC: GENODEF1EK1

**Evangelische Kirchengemeinde  
und Tourismuspfarramt  
Teneriffa-Süd**  
*mit La Gomera und El Hierro*

Pfarrer Steffen Reiche  
C/ Barranco del Verodal 23 App. 50/1  
E-38652 Chayofa  
Tel.+Fax: 922 72 93 34  
(mit Anrufbeantworter)

Email:  
[evkirche.teneriffasued@yahoo.com](mailto:evkirche.teneriffasued@yahoo.com)

Gemeindebüro: Thorsten Köhler  
Fr. 16-18 Uhr um Terminabsprache  
wird gebeten  
Tel: 0034 922 42 07 29

Kirchenvorstand: Marita Dambach,  
Lydia Gerstenberg, Jochen Litschel,  
Bernd Raeschke, Peter Mischo

**Bankverbindungen:**

Banca March  
IBAN: ES11 0061 0216 6200 7257 0116  
BIC: BMARES2M

Evangelische Bank  
IBAN: DE76 5206 0410 0006 4377 88  
BIC: GENODEF1EK1



Bilder:  
Titelfoto:Teneriffa Süd  
Teneriffa Süd: privat  
Teneriffa Nord: privat

**Impressum:**

**Die Brücke** ist der Gemeindebrief der *Evangelischen Kirche deutscher Sprache in der Provinz Santa Cruz de Tenerife*.

**Herausgeber:** Die Kirchenvorstände der Evangelischen Kirchengemeinde Teneriffa-Nord und Teneriffa Süd

Bei mit Namen gekennzeichneten Artikeln ist der jeweilige Autor für den Inhalt verantwortlich.

Die nächste **Brücke** erscheint im Februar 2024

**Redaktionsschluss:** 7. Januar 2024

[www.evangelische-kirche-teneriffa.de](http://www.evangelische-kirche-teneriffa.de)